

1769/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie
betreffend **Long COVID in Ihrem Ministerium**

Die FPÖ hat den Bürgern versprochen, die verfehlte Corona-Politik lückenlos aufzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Europa, Integration und Familie nachstehende

Anfrage

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Krankenstandstage der Bediensteten in Ihrem Ressort seit dem Jahr 2020? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)
2. Wie viele Bedienstete nahmen einen Krankenstandstag im Zusammenhang mit Long-COVID? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Dauer des Krankenstandes und Dienststellen)
3. Gibt es Bedienstete, die sich seit der Diagnose Long-COVID im Krankenstand befinden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)
4. Gibt es Erkenntnisse darüber, ob Long-COVID-Fälle in Ihrem Ressort in zeitlicher Nähe zur Verabreichung von COVID-19-Impfungen auftraten?
5. Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts haben eine offizielle Long-COVID-Diagnose erhalten, ohne zuvor an COVID-19 erkrankt oder positiv getestet worden zu sein?
6. Wie hoch ist die Zahl der Long-COVID-Fälle bei geimpften Bediensteten in Ihrem Ressort seit dem Jahr 2021? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Geschlecht, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)